

Historie als fesselndes Erlebnis für die Sinne

Konstantinopel, 1576: Feyra Adalet bint Timurhan Murat kümmert sich um das Wohl der Haremsdamen von Sultan Murad III. und ist sehr erfolgreich als Ärztin. Doch eines Tages schlägt das Schicksal erbarmungslos zu: Die ihr nahestehende Mutter des Sultans wurde vergiftet. Um nicht wegen Mordes angeklagt zu werden und zu befürchten, im Kerker dahinzusiechen, bleibt Freya wohl oder übel keine andere Wahl, als ihre Heimat zu verlassen. In Venedig will sie einen Neuanfang wagen. Mit im Gepäck hat sie ein Geheimnis ihrer Freundin sowie einen goldenen Ring, der mit vier Pferden verziert ist. Wochen später kommt das Schiff in Venedig an und bringt den Schwarzen Tod mit sich. An Bord ist die Pest ausgebrochen und Freya ist die einzige Überlebende. Plötzlich muss sie sich vollkommen auf sich allein gestellt durch das Leben kämpfen.

Während Sebastiano Venier, der Doge der Lagunenstadt, fürchtet, Gott bestrafe die Venezianer für ihr dekadentes Leben, ist Freya die Einzige, die die Wahrheit weiß: Sultan Murad III. hat mit Absicht einen pestkranken Alten an Bord bringen lassen, um die tödliche Seuche nach Venedig zu bringen und damit den Untergang der Stadt einzuläuten. Nun liegt es in Freyas Hand, die Tragödie noch rechtzeitig aufzuhalten. Für ihre Pläne benötigt sie allerdings die Hilfe von Annibale Carson. Gemeinsam eröffnen sie ein Quarantänelazarett auf der Insel Vigna Murada und retten vielen Menschen das Leben. Die beiden kommen sich bei ihrem Kampf gegen die Pest immer näher und schon bald scheint Freya Hals über Kopf in den Pestarzt verliebt. Aber einer Zukunft zu zweit steht ein schreckliches Geheimnis im Wege ...

Ein (Lese-)Vergnügen, für das einem glatt die Worte fehlen: "Die Heilerin von San Marco" ist Literatur, die voller Emotionen steckt und dem Leser das Herz zu brechen droht. Marina Fiorato gelingt nach "Das Geheimnis des Frühlings" und "Das Herz von Siena" ein Genuss, der selbst Hollywood alle Ehre macht und einfach bezaubernd ist. In ihren Romanen erlebt man Historie auf solch mitreißende Art und Weise, dass man hier beim Schmökern die Welt um sich herum vergisst. So und nicht anders wünscht man sich Kurzweile, die seitenweise Glück verspricht und garantiert nicht nur Frauen zu Tränen rührt. Es gibt keinen Zweifel: Diese Geschichte zieht jeden unweigerlich in ihren Bann, denn Fioratos Worte sind die reinste Versuchung, eine Verführung für die Sinne. So wird die Lektüre wahrlich zu einem Ereignis.

Marina Fioratos Romane bedeuten für den Leser betörende Unterhaltung, in die man sich einfach verlieben muss. Mit "Die Heilerin von San Marco" schafft die englische Autorin Poesie, die jedes Herz im Sturm erobert und eine Sünde absolut wert ist. Hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln große Gefühle und Leidenschaft pur. Kein Wunder, dass man sich unbedingt eine Verfilmung wünscht. Eben ein Erlebnis zum Seufzen schön!

Susann Fleischer 30.09.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info